

Branchen | Ungarn | Kfz-Teile, Zulieferindustrie

Apollo Tyres modernisiert Werk in Ungarn

Der indische Reifenhersteller Apollo Tyres investiert in sein Produktionswerk in Ungarn. Das Unternehmen soll zusätzliche Aufträge von zwei deutschen Autowerken erhalten haben.

18.12.2020

Von Waldemar Lichter | Budapest

Apollo Tyres wird sein Werk für Pkw-Reifen im ungarischen Gyöngyöshalász modernisieren und seine Produktionspalette erweitern. Das Unternehmen investiert dafür umgerechnet 12,5 Millionen Euro. Das gab Außenwirtschaftsminister Péter Szijjártó bekannt. Die ungarische Regierung bezuschusst das Vorhaben, mit dessen Hilfe rund 1.000 Arbeitsplätze gesichert werden können, mit umgerechnet rund 4 Millionen Euro.

Am Standort Gyöngyöshalász rund 80 Kilometer nordöstlich von Budapest werden Reifen für mehr als 5,5 Millionen Pkw sowie 675.000 Busse und Lkw pro Jahr produziert. Die Auslastung des Werkes liege derzeit nach Angaben von Unternehmensvertretern bei 90 Prozent, die Produktion zeige aufgrund kürzlich abgeschlossener zusätzlicher Lieferaufträge nach oben. Im Frühjahr musste das Werk aufgrund der Nachfrageschwäche durch die Coronakrise eine einmonatige Produktionspause einlegen.


Mehr zu:

Ungarn
Kfz-Teile, Zulieferindustrie / Gummi, Gummiprodukte
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.